



Schiller-Schule

Schülerparlament

Ein Baustein des Demokratiekonzeptes
der *Schiller-Schule* Bochum

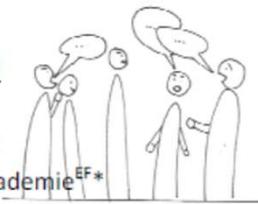




Wahlen

- Juniorwahl NRW
- Wahlen zum Klassensprecher
- Wahlen in den Schulgremien

Debatten



- Jugend Debattiert
- KAS Kommunalakademie^{EF*}
- OLMUN^{Q1-2} Model United Nations
- MEP^{Q1-2} Model European Parliament

Mitgestalten

- Klassenrat & Schülerparlament
- UNESCO-Projektstage
- Planspiele im Unterricht
- Wettbewerbsteilnahme
- schülerorientierter Unterricht & individuelle Förderung
- SV und ASV, Elternschaft, ESL, Lehrerrat, Lehrer- & Schulkonferenz,
- AG Demokratieerziehung

Werteerziehung & demokratische Schulkultur



- Fächercurricula der AF II+I
- Schulfeste + "Kulturcafé"
- Rechtskunde AG, AG SchiSchu 4.0
- Soziales Lernen, Sozialpraktikum
- Girls- & Boys' Day

Demokratie



Erleben

an der Schiller-Schule Bochum



Hilfsbereitschaft & Kooperation

- Welt:Klasse
- Aktion Tagwerk, Bethelsammlung
- Mit Bildungseinrichtungen, Forschung, Wirtschaft
- Streitschlichtung
- Fair-Trade-Kiosk

Transparenz



- Feedbackkultur, Schülersprechtage
- Schülerzeitung Forum & Schiller Intern
- Offene Stellen-Transparenz, Lehrerratsabfrage, 100-Tage-Gespräch, Fortbildung KT Demokratieerziehung
- Beschwerdemanagement, Sicherheitskonzept

Integration

- Internationale Klasse,
- Schüleraustausch
- Klassenpaten
- Gastschüler



Akzeptanz

- Woche des Respekts
- Weltflüchtlingstag
- Anerkennungskultur
- ProFamilia, Rosa Strippe

Stätten der Demokratie

- Straßburgfahrt⁹
- Berlinfahrt^{Q1}
- Buchenwaldfahrt⁹
- NS-Gedenkstätte Steinwache Dortmund & DDR-Zeitzeugen⁹
- NS-Propagandafilmseminar^{9+Q2}

Partizipativer Unterricht

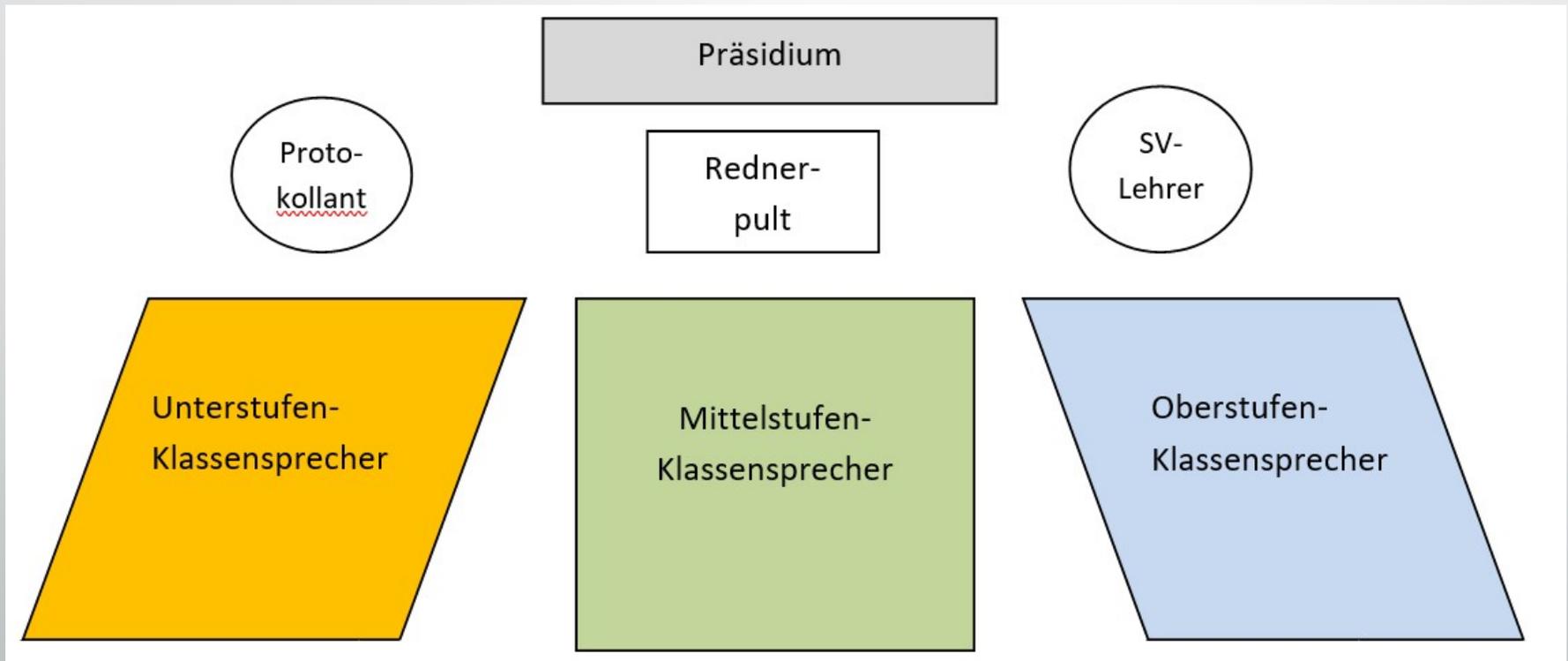
- **Mitbestimmung im Unterricht kann erfolgen bei**
 - a) Wahl der Sozialform
 - b) Wahl des Schwierigkeitsniveaus alternativer Arbeitsmaterialien
 - c) Methodenwahl /Wahl der Präsentationsform
 - d) Medienwahl
 - e) Wahl des Schwerpunkts
 - f) Sequenz- oder Reihenplanung
 - g) Wahl der Evaluationsmethode
- **Einführung:** niederschwellig beginnen, dann von a) bis f) steigern
- **Evaluation**



Das Schülerparlament

**ein Demokratiekonzept der
Schiller-Schule Bochum**

Struktur



Verfassung

- Sitzung **1x im Quartal** vor den Schulkonferenzsitzungen
- Festlegung der Tagesordnung durch SV, Präsidium/Sitzungsleitung:
Schülersprecher der SV
- Anträge gelten als angenommen mit einfacher Mehrheit
- **Anträge aus Klassenrat werden in SP eingebracht**, Vorschläge oder Ergebnisse aus SP können in Klassenrat eingebracht werden.
- Unter-, Mittel-, Oberstufenklassensprecher wählen je eine(n) "Fraktionsvorsitzende(n)", der/die die Anträge der Klassen der Stufe **im Vorfeld sammelt und evtl. Anträge vorbereitet** und dem Präsidium vorlegt. Die **Klassensprecher sind die Delegierten** des Schülerparlaments, sie können aber auch durch andere Klassenmitglieder vertreten werden. **Jede Klasse hat eine Stimme.**
- Unter-, Mittel-, Oberstufenfraktionen haben gleich viele Stimmen (je 12), wobei es aber keinen Fraktionszwang gibt. Angenommene Anträge werden (je nach Entscheidungszuständigkeit) von den Schülervertretern in die Schulkonferenz eingebracht bzw. der Schulleitung vorgelegt.

Zeitplanung

o	3-4 Wochen vor SP-Sitzung	Die Fraktionsvorsitzenden sammeln von den einzelnen Klassen ihrer Jahrgangsstufen Anträge aus den Klassenräten ein. Deadline: 3 Tage vor SP-Sitzung, Abgabe über Sekretariat oder eigene Fraktionsbriefkästen
o	3 Tage vor SP	Die Fraktionsvorsitzenden lassen Präsidium die Anträge in Kopie zukommen, die erstellen einen ersten Tagesordnungsentwurf
1	SP-Tag, 3. Std	Fraktionssitzung: Die Fraktionsvorsitzenden der Jahrgangsstufen treffen sich mit "ihren" KlassensprecherInnen, stellen die eingereichten Anträge vor, diskutieren diese und stimmen ab. Bei angenommenen Anträgen wird geklärt, wer diesen im SP vorstellt.
2	10-Min.-Pause	Pause / Präsidium und Fraktionsvorsitzende aktualisieren Tagesordnung durch Streichung der in den Fraktionen nicht angenommenen Anträge
3	SP, 4./5. Stunde	Sitzung des Schülerparlaments
4	5. Std.	Kurze Fraktionssitzung: Reflexion der Ergebnisse: welche relevanten Informationen/Beschlüsse müssen im Klassenrat vorgestellt werden?



Antrag der Klasse _____

an die Fraktion des Schülerparlaments der Schiller-Schule Bochum

Hiermit beantragen wir...

kurze Begründung (Mangel/Problem → Lösung)

Dieser Antrag wurde einstimmig/mehrheitlich auf der Klassenratssitzung vom _____ beschlossen.

Für die Klasse _____

Klassensprecher Namen: _____

Klassensprecher Unterschrift: _____

⇨ Bitte eine Kopie dem Klassenratsprotokoll beifügen, das Original in den Schülerparlaments-Briefkasten im Sekretariatsflur werfen! ⇩

AUSZUFÜLLEN VON DEN FRAKTIONSSPRECHERN UND PRÄSIDIUM

Dieser Antrag wurde zeitgemäß bis zu drei Tage vor der Sitzung des Schülerparlaments eingereicht
 ja nein

Dieser Antrag wurde in der Fraktionssitzung der _____-Stufe am _____
 einstimmig mehrheitlich | angenommen abgelehnt

Fraktionssprecher Namen: _____

Fraktionssprecher Unterschrift: _____

Dieser Antrag wurde in der Schülerparlamentssitzung am gleichen Tag eingebracht, diskutiert und

einstimmig mehrheitlich | angenommen abgelehnt

Präsident Schülerparlament, Namen: _____

Präsident Schülerparlament, Unterschrift: _____

Anträge im Klassenrat



Ablauf Fraktionssitzung

VOR Beginn des Schülerparlaments

Unterstufenfraktion	Mittelstufenfraktion	Oberstufenfraktion
Raum x	Raum y	Raum z

Ablauf Fraktionssitzung

VOR Beginn des Schülerparlaments

1	Fraktionsvorsitzende(r) eröffnet Sitzung mit <ol style="list-style-type: none">kurzer Vorstellung des Ablaufs und Betonung der Zeitgrenze von 40 MinutenFeststellung der Anwesenheit und Austeilen der StimmkartenBestimmung einer/s Protokollanten/in (Ergebnisprotokoll!)Angabe der Anzahl der eingereichten Anträge und antragsstellenden Klassen
2	Erster Antrag wird <u>vorgelesen</u> Evtl. <u>Erläuterungen</u> /Werbung in Form einer kurzen Rede (max. 3 Min.) <u>Rückfragen</u> Evtl. Möglichkeit der <u>Gegenrede</u> (max. 3 Min.) <u>Abstimmung</u> über Antrag mithilfe der Stimmkarten Fraktionsvorsitzende(r) stellt <u>Abstimmungsergebnis</u> fest und lässt dieses im Protokoll vermerken
3	Zweiter Antrag wird <u>vorgelesen</u> ...
4	Dritter ...
5	...
6	Fraktionsvorsitzende(r) nennt alle angenommenen Anträge und erfragt Redner für Schülerparlament, Priorisierung der Anträge (für den Fall, dass aus zeitlichen Gründen nicht alle Anträge eingebracht werden können), schließt Fraktionssitzung und nennt Treffpunkt & Uhrzeit

Sitzung des Schülerparlaments

1	Präsident eröffnet Sitzung mit kurzer Rede.
2	Vorstellung/Austeilen/Projektion der Tagesordnung
3	Wahl eines Protokollanten (wechselt bei jeder SP-Sitzung die Fraktion)
4	Präsidium gibt Sachstandbericht zu Anträgen aus letzter Sitzung
5	1. Antrag <ul style="list-style-type: none">• Unterstufenfraktion stellt ersten Antrag am Rednerpult vor und begründet diesen,• Nachfragen oder Gegenreden• Abstimmung
6	2. Antrag <ul style="list-style-type: none">• Mittelstufenfraktion stellt ersten Antrag am Rednerpult vor und begründet diesen,• Nachfragen oder Gegenreden• Abstimmung
7	3. Antrag <ul style="list-style-type: none">• Oberstufenfraktion stellt ersten Antrag am Rednerpult vor und begründet diesen,• Nachfragen oder Gegenreden• Abstimmung



NACH Sitzung des Schülerparlaments

1	Fraktionsvorsitzende(r) nennt alle angenommenen und abgelehnten Anträge des Schülerparlaments
2	Gemeinsame Beratung und Selektion über die in den Klassenräten weiterzugebenen Informationen <ul style="list-style-type: none">• welche Anträge sind für diese Jahrgangsstufe relevant, welche nicht?• wie umfangreich müssen die Klassen über die Ergebnisse informiert werden?• Welche sonstigen Informationen/Angebote/Aufrufe gab es und welche davon sind für unsere Jahrgangsstufe relevant
3	Einsammeln der Stimmkarten und Überprüfung auf Vollständigkeit Austeilen und Verweis auf Ablauf Klassenrat
4	Feedback-Code Edkimo.com: zuvhuhat
5	ggf. Fraktionsvorsitzendenwahl für nächste Sitzung, Klärung der Deadlines für Anträge
6	Fraktionsvorsitzende(r) schließt die Fraktionssitzung. Anträge und Protokoll werden abgeheftet und an Präsidium zurückgegeben.

Gelingensbedingungen

- Klassenrat institutionalisiert?
- Haltung: Schüler*innen viel zutrauen
- Klare Strukturen vorgeben
- Schüler*innen für Fraktions- und Parlamentsleitung gut instruieren
- Transparenz über Abläufe, Befugnisse und Fristen
- Kommunikationskanäle für Anträge klären
- Anträge umsetzen: Schulleitung und Schulkonferenz mit ins Boot holen